

Worb: Hauptstrasse wegen Selbstunfall gesperrt

Am frühen Mittwochmorgen ist in Worb ein Sattelmotorfahrzeug in eine Stützmauer geprallt. Der Chauffeur blieb unverletzt. Für die Umladungs- und Bergungsarbeiten musste die Hauptstrasse während rund zwei Stunden komplett gesperrt werden.

Am Mittwoch, 27. April 2022, kurz nach 5.10 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern ein Selbstunfall eines Lastwagens auf der Worbstrasse in Worb gemeldet. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen war ein Sattelmotorfahrzeug auf der Bernstrasse von Worb herkommend in Richtung Rüfenacht unterwegs gewesen, als das Fahrzeug kurz nach der Verzweigung Aeusserer Stalden in eine Stützmauer am rechten Fahrbahnrand prallte. Der Chauffeur blieb beim Unfall unverletzt.

Der Sattelschlepper war aufgrund des Unfalls nicht mehr fahrbar. Aus diesem Grund wurde das geladene Holz mithilfe eines Gabelstaplers auf einen anderen Auflieger geladen und das Fahrzeug in der Folge abgeschleppt. Der Verkehr wurde zuerst wechselseitig an der Unfallstelle vorbeigeführt. Für die Umladungs- und Bergungsarbeiten musste die Hauptstrasse in der Folge zwischen dem Kreisverkehr Worboden bis zum Kreisverkehr Rüfenacht respektive für den Schwerverkehr bis zum Kreisverkehr Scheyenholz komplett gesperrt werden. Die Feuerwehr Worb richtete eine entsprechende Umleitung ein.

Durch die Kantonspolizei Bern sind Ermittlungen zur Unfallursache im Gang.

(isw)

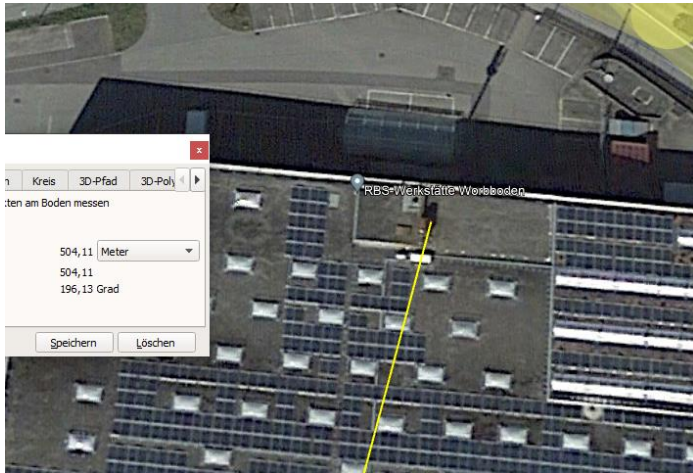
<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=4dcddd81-797c-44a1-8039-efb642d29e38>

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall hat gemäss Beschreibung an dieser Mauer stattgefunden – die einzige hier.

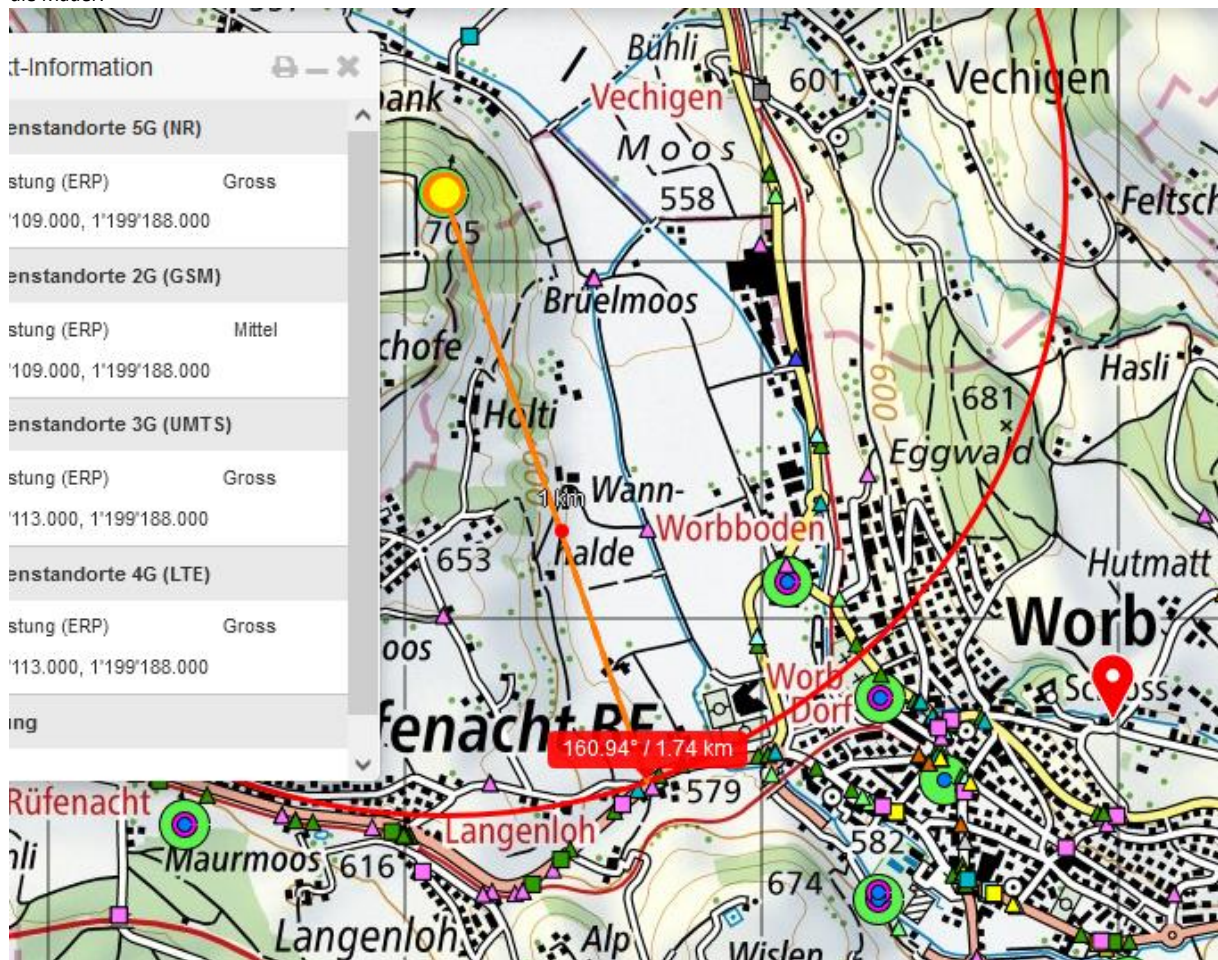


von Mobilfunksender von der RBE-Werkstatt Worb her, sicher hier, aber etwa 300 m zurück:



Dieser Sender strahlt nur ein, wenn die Kabine hinten verglast ist und die Ladungsoberkante gleich hoch ist wie die allfälligen rückwärtigen Scheiben. Dies ist nicht in Erfahrung zu bringen. Der Gabelstapler als Umschlagsfahrzeug spricht für Brettstapel o.dgl.

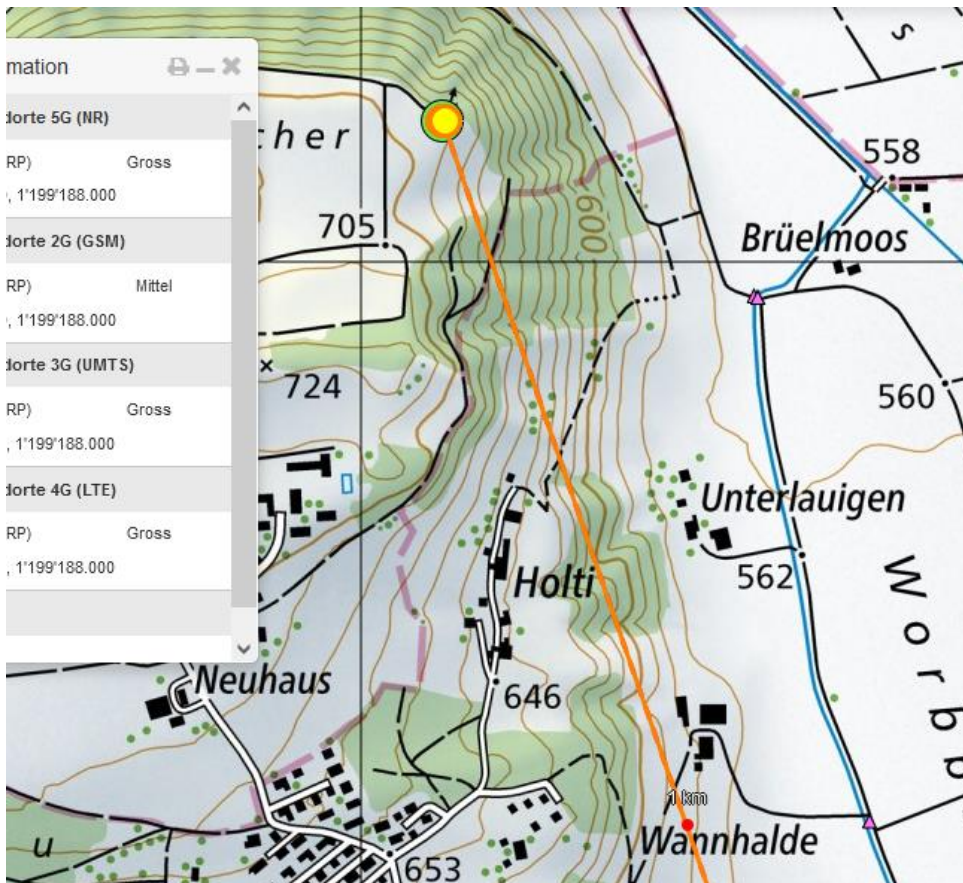
Der Sender von rechts, 90° strahlt im Kurvenausgang ein, eine leicht „Lenker-losgelassen“-Linie wie bei einem Sekundenschlaf führt hier in die Mauer:



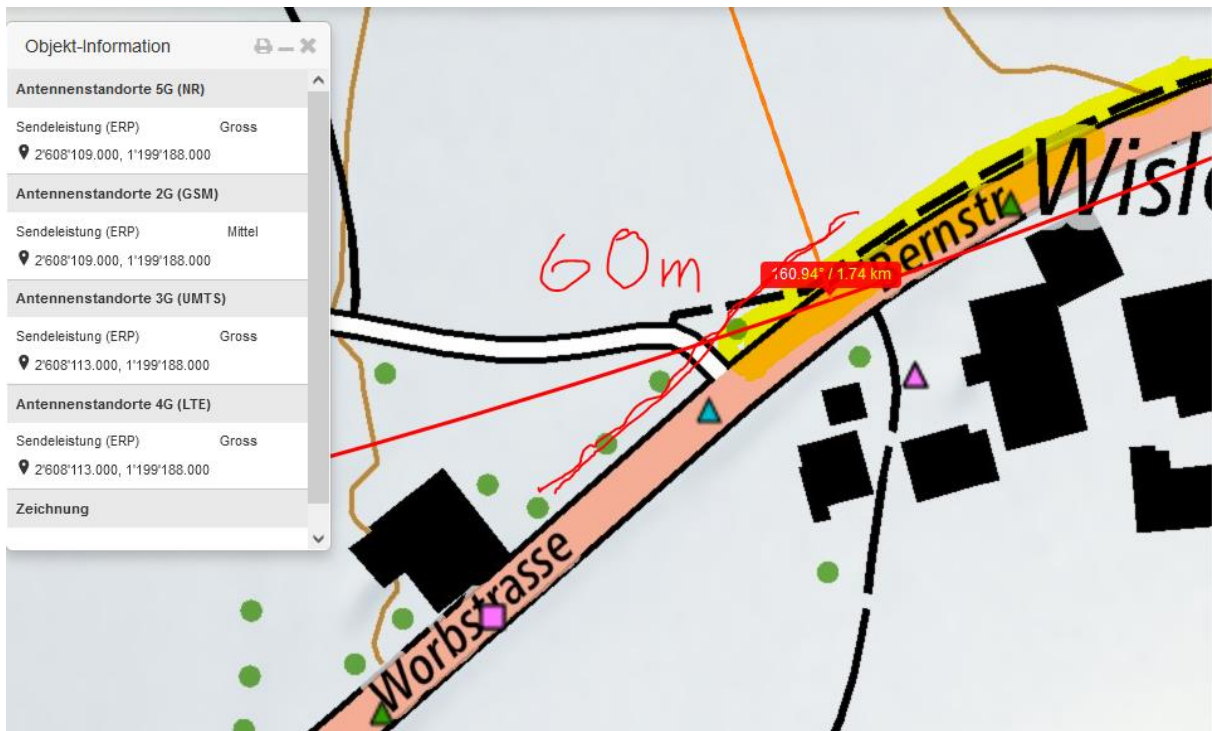
Die Distanz seit der maximalen Einstrahlung ist etwas unter 100m



Die Senderspitze (Mast doppelt belegt) ist etwa auf 730 m ü M. strahlt ein:



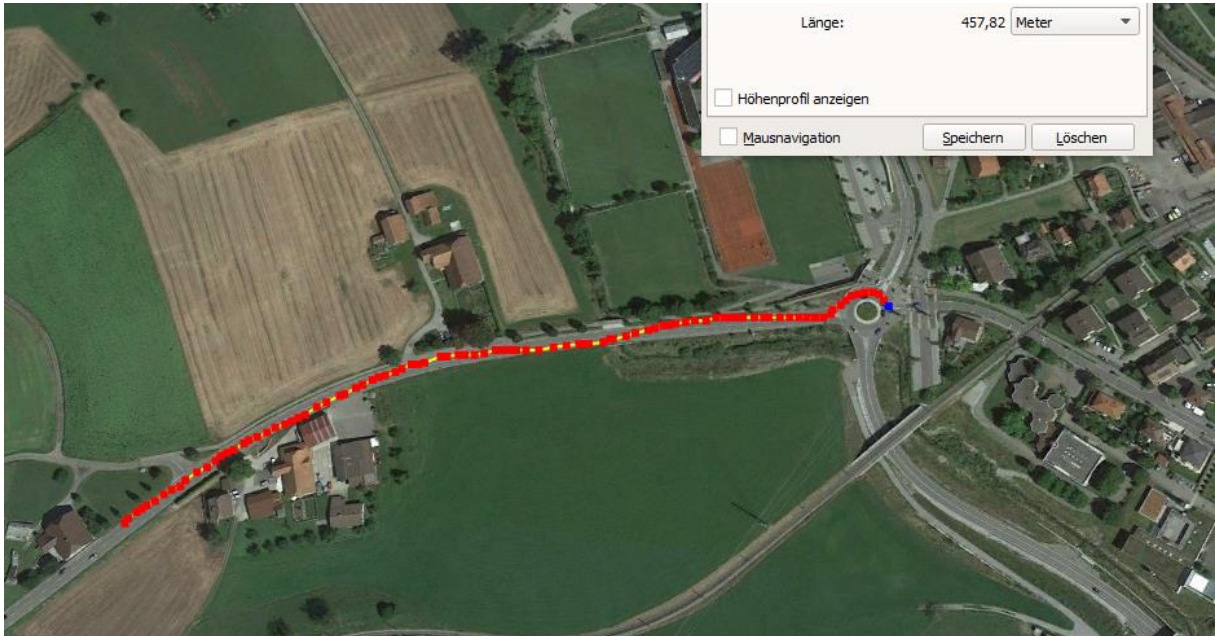
Die Unfallpassage ist auf 680 m ü M.



Vorher befahren: Seit 2-facher HS-Querung bei der Westanfahrt auf Kreisel 450m zurückgelegt. (Nicht gesicherte Anfahrt, Kapo BE gibt keine Detailskünfte):

Direkt neben Kreisel 2 Erdeinspeisungen, starkes Magnetfeld um diese Tageszeit:





Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Keine Messung von Sendeleistungen möglich 5G](https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie): <https://www.qigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

[Funktionsweise von 5G-Antennen](https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw): "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": <https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: <https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch